Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

284 (17.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. Zweites Blatt. Sonntag den 17. Oktober 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 9222. Das städtische Vierordts-Bad betreffend.

Nach diesseitiger Bekanntmachung vom 3. April v. J. erhält im Winter der Preis eines jeden Einzelbades einen Aufschlag.

Dieser beginnt für den bevorstehenden Winter mit dem 18. Oktober im Betrage von 15 Pf. für jedes Bad.

Die Abonnementsbillete trifft ebenfalls dieser Aufschlag von 15 Pf. Bäder zweiter Klasse können nicht abgegeben werden.

Vom gleichen Tage an ist die Badanstalt Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis zur Dämmerung, an Sonn- und Festtagen nur Vormittags von 10 bis 1 Uhr geöffnet. Die Abgabe von Dampf- und heißen Luftbädern an Frauen findet Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 1 Uhr statt, zu welcher Zeit alsdann diese Bäder für Herren geschlossen sind.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1875.

Stadtrath.

Lauter.

2.1.

Abgeordneten-Wahl.

Auf Montag den 18. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden sämmtliche hiesigen Wahlmänner in den großen Rathhaussaal zu einer Besprechung freundlichst eingeladen.

Viele Wähler.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

½ Kilo	Ochsenfleisch	68	Pfennige.
½ „	Schmalfleisch	56	„
½ „	Kalbfleisch	60	„
½ „	Schweinefleisch	60	„
½ „	Hammelfleisch	60	„

Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.

Die Genossenschaft.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.1. Die verschiedenen Bauarbeiten zur Herstellung eines Dienstwohngebäudes für Bahnwärter bei Gottesaue soll höherer Anordnung gemäß an einen Uebnehmer vergeben werden.

Die Arbeiten sind veranschlagt, wie folgt:

A.	Erdarbeiten	481 M. 5 Pf.
B.	Maurerarbeiten	11130 M. 45 Pf.
C.	Steinhauerarbeiten	2229 M. 29 Pf.
D.	Zimmerarbeiten	4222 M. 73 Pf.
E.	Schreinerarbeiten	2015 M. 59 Pf.
F.	Glaserarbeiten	655 M. 45 Pf.
G.	Schlosserarbeiten	1580 M. 60 Pf.
H.	Blechnerarbeiten	749 M. 72 Pf.
I.	Anstreicherarbeiten	739 M. 76 Pf.
K.	Lieferung von Abtrittröhren	90 M. 72 Pf.
L.	Herstellung von Herden	208 M. — Pf
M.	Pflasterung	289 M. 39 Pf.
	Zusammen	24392 M. 75 Pf.

Lusttragende Bewerber wollen von dem auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Voranschlage, sowie von den bezüglichen Zeichnungen und Bedingungen Einsicht nehmen und ihre deßfallsigen Angebote portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis zum

25. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

daselbst einreichen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1875.

Der Großh. Bezirksbahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe.

Möglich. (H. 61085 a.)

Bekanntmachung.

2.1. **Dienstag, den 19. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militair-Bäckerei eine Parthie Roggen-Kleie, Fußmehl, altes Eisen ꝛc. öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1875.

Königliches Proviant-Amt.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. **Dienstag den 19. Oktober,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage dahier nachfolgende Gegenstände aus Auftrag gegen Baarzahlung:

2 Chiffoniere, 3 Schränke, 3 Kommoden, Waschtische, Nähtische, 3 neue und 2 gebrauchte Bettstätten, 1 Kanapee und 6 Stühle, 2 einzelne Sopha, Betten, Weißzeug, 2 silberne Cylinderuhren, 1 feine Kinderwaage, 4 Dienstbotenbettstätten, 1 Auslagekasten, 1 gut erhaltene Zither, 1 Flöte, 1 Reisekassette, getragene Herrenkleider, 1 eisernen Herd und sonst verschiedenen Hausrath.

NB. Die Herren Händler mache besonders aufmerksam auf **4 Zentner neue Flanellabfälle,** welche Nachmittags zur Versteigerung kommen.

Hiezu ladet ergebenst ein

A. Wüest.

Es werden zum Mitversteigern noch Gegenstände auf meinem Bureau, Zähringerstraße 98, entgegengenommen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 67 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Kriegsstraße 111 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Veranda mit schöner Aussicht, größerem Garten und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Hrn. Baier im untern Stock.

* Schwanenstraße 4 ist wegen plötzlicher Versetzung der untere Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Waldhornstr. 51.

* Wegen Versetzung ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 1. November zu vermiethen: Durlacherthorstraße 103 im Hinterhaus.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Fasanenstraße 7, eine Stiege hoch.

* Eine schöne, geräumige Wohnung mit Balkon und Aussicht in Gärten, sowie Gartenbenutzung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, ist sogleich oder später zu vermiethen. Bismarkstraße 43, gegenüber dem Seminar.

* Eine Wohnung im Bahnhofstadttheil, bestehend in 2 schönen Zimmern mit Kochofen, Mansarden, Speicher und Keller, ist auf 23. Oktober beziehbar zu vermiethen. Näheres bei J. Müller, Zähringerstraße 71.

* Eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, anstoßender großer Küche mit Speisekammer und Kellerraum, ist sogleich oder später zu vermiethen: verlängerte Ritterstraße 34 ebener Erde. — Ebendaselbst ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit 2 Betten und Kochofen auf 1. November zu vermiethen.

* Ein Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, kann auf 23. Oktober vermiethet werden. Näheres Langestraße 16.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, ist besonderer Verhältnisse halber auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im 1. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Mühlburgerstraße, nächst der Schützenhalle, ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Garten u. dergl., ganz oder getheilt an solide Bewohner bis 23. Oktober oder später billig zu vermiethen. Näheres im Neubau, neben Gärtner Glaßner.

Zimmer zu vermiethen.

* Karlsstraße 41 im Hinterhaus im 2. Stock ist ein einfaches Zimmer auf 1. November zu vermiethen.

* Zähringerstraße 60, eine Stiege hoch, ist ein **schön möblirtes** Zimmer mit anstoßendem Schlafzimmer, daneben wieder ein Zimmer, schön **möblirt**, auf 1. November, beide an zwei bessere Herren, zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen: kleine Herrenstraße 12 im 3. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen: Karlsstraße 39, Hinterhaus im 2. Stock.

2.1. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Langestraße 74, Treppe rechts.

3.1. Ein schön möblirtes Zimmer über einer Stiege, in die Werderstraße gehend, ist auf 1. November zu vermiethen: Rüppurerstraße 22b.

* Zähringerstraße 67 ist im Seitengebäude ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermiethen.

* Ein oder zwei unmöblirte, freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sind billig zu vermiethen: Fasanenstraße 7, eine Stiege hoch.

* Ein möblirtes Wohnzimmer nebst Schlaf- und Dienerzimmer ist sofort zu vermiethen. Näheres Langestraße 16.

* Größere und kleinere Zimmer, gut möblirt, sind sofort zu vermiethen. Näheres Gasthaus zum Ritter, Langestraße 16.

* Ein einfach möblirtes Parterre-Zimmer, in den Hof gehend ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 42, rechts.

* Zwei schöne, unmöblirte, in einander gehende, Zimmer, auf die Straße, in der Nähe des Rondelplatzes, mit Speicherkämmerlein, sind sogleich zu vermiethen. Spitalstraße 51, 3 Stock zu erfragen.

* Zähringerstraße 65 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermiethen: Zähringerstraße 12 im 3. Stock.

* Schützenstraße 30 ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter auf den 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schützenstraße 56 im 3. Stock ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Waldstraße 3 ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermiethen.

Ein unmöblirtes, schönes Mansardenzimmer, sowie ein einfach möblirtes sind sogleich zu vermiethen: Hirschstraße 31 parterre.

* Ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen. Näheres Waldstraße 75, eine Treppe hoch.

* Luisenstraße 17 im 3. Stock kann eine freundliche, unmöblirte Mansarde an eine solide Frauensperson sogleich oder auf 1. November um billigen Preis abgegeben werden.

* In der Nähe vom Sommerstrich sind 1 oder 2 Zimmer auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße 71 im Hinterhaus im zweiten Stock.

3.1. Ein geräumiges Mansardenzimmer ist auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermiethen: Karlsstraße 35.

* Langestraße 21, nächst der Dragonerkaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Herrenstraße 25 im 3. Stock.

Anerbieten.

* Ein oder zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen oder auch Kaufmannslehrlinge können in ganze Pension aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße 50, 3. Stock. Daselbst können auch noch einige ordentliche Arbeiter Kost erhalten.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Es wird sogleich ein ordentliches, möblirtes Zimmer nebst ganzer bürgerlicher Pension gewünscht (womöglich im Bahnhofstadttheile.) Gefällige Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre U. O. abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Dienstmädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 2 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf 23. Oktober eine Stelle: Kronenstraße 41. — Ebendaselbst wird ein **Stoßkarren** für eine Bäckerei sogleich zu kaufen gesucht.

3.1. Ein junges, solides Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 54 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 3.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 42.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht: Schützenstraße 32 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schön bügeln und nähen kann, findet sofort eine gute Stelle bei einer Herrschaft im badischen Oberlande. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 31 parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Durlacherthorstraße 55.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Fasanenstraße 2 im 2. Stock.

Kapital zu cediren.

* Ein Kapital von 7500 fl. wird sofort zu cediren gesucht. Näheres durch den Beauftragten: Chr. Dreher, Waldstraße 30.

Schuhmacher-Gesuch.

* Es werden ein feiner Manns- und ein feiner Frauen-Arbeiter gegen gute Bezahlung dauernd gesucht.

G. Lang, Langestraße 225.

Stellenanträge.

Eine Ladnerin, welche in der Weißwaaren- und Wäschebranche bewandert ist, findet gute Stellung. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Ein Kindsmädchen wird sofort bei hohem Lohn gesucht: Herrenstraße 19.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen finden sogleich: Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kellnerinnen.

Stelle sucht sogleich: Ein gebildetes Mädchen, welches nähen, bügeln und frisiren kann, als Bonne zu größeren Kindern oder als Jungfer.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine reinliche, zuverlässige Person wird sogleich für einen Monatsdienst gesucht: Kronenstraße 42, 1 Stiege hoch.

Damen,

welche im Buntsticken gut bewandert sind, finden bei mir dauernde Beschäftigung.

Heinrich Geisendörfer,
Herrenstraße 22.

Jüngere Mädchen

finden auf Dauer leichte Beschäftigung bei
2.1. **Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße 9.

Stelle-Gesuch.

* Ein angehender Commis sucht sofort eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres Schützenstraße 50 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, das im Ausbessern bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Ludwigsplatz 55 im Hinterhause.

Verloren.

* Ein armer, unglücklicher Mensch verlor vor 3 Tagen sein sauer erspartes **Geld** in einem Säckchen mit 24 Mark, bestehend in 4 preuß. Thalern und Markstücken. Dasselbe ist abzugeben auf der Polizei.

* Ein sehr feines, großes, gestricktes **Tuch**, weiß, wurde verloren, wahrscheinlich an der Ettlingerlandstraße. Der Finder wird freundlich gebeten, dasselbe gegen Belohnung am Bahnübergang bei Frau Enz (Kuchenbude) abzugeben.

Nach London.

Ein Retourbillet I. Classe von **Mannheim** nach **London**, für eine Dame verwendbar, ist um den Preis von 28 Mark zu verkaufen: Luisenstraße 7 im 2. Stock.

Hund zu verkaufen.

* Ein schöner, großer Hofhund ist zu verkaufen. Näheres Bleidorn'sche Bleiche. Ebendaselbst sind auch sehr schöne **Winterkopf-Salat-Setzlinge** zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

*4.1. Gut erhaltene weingrüne **Fässer** von 100 bis 1000 Liter sind fortwährend zu verkaufen: Steinstraße 7.

Ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** wird billig verkauft: Kronenstraße 29 im 2. Stock.

* Eine Kiste mit Mehlwürmern, 1 Küchenschrank, eiserne und hölzerne Bettladen, 1 Strohmatratze, 2 Spinnräder, 1 Kaminklappe, 1 Fernrohr, Mineralwasserkrüge sind zu verkaufen: Spitalstr. 50, 2. Stock.

* Eine in gutem Zustande befindliche **Handnähmaschine** ist zu verkaufen. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

6 gut erhaltene **Fässer** von ½ bis 2½ Ohm sind zu verkaufen: Friedrichsplatz 15 im 1 Stock.

2.1. Die Möbel- u. Betthandlung von **J. Kappler**, Waldhornstraße 35, hat neue und gebrauchte Chiffonnieres, Schreib-, Pfeiler- u. andere Kommode, aufgerichtete Betten (Bettlade, Rost, Polster, Matratze, Deckbett und Kissen, zu 52 fl.), runde, ovale und viereckige Tische, Nacht- und Waschtische, Stroh- und Rohrstühle, Roßhaar- und Seegras-Matratzen, Kanapees, ein- und zweithürige Kleiderschränke billigst zu verkaufen.

* Wegen Wegzugs von hier sind verschiedene Möbel, Haus- und Kücheneinrichtungsgegenstände, darunter ein eiserner Herd und ein Kinderwagen, zu verkaufen. Zu sehen Sonntags von 10—12 Uhr, an andern Tagen von 11—12 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags Wilhelmsstraße 12 im zweiten Stock im Seitenbau.

Ein mittelgroßer, brauner **Porzellanofen**, für Steinkohlen und Holz, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 54 im Laden.

2.1. **Oefen-Gesuch.**

Ein bis zwei gebrauchte größere Füllöfen (System Meidinger) werden zu kaufen gesucht. Anträge mit Preisangabe wolle man unter J. W. 75 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

* **Leere Packkisten,**

gebrauchte, werden in verschiedener Größe gesucht. Offerten unter E. 16 besorgt das Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eine Zimmerthüre,
zurückgesetzte, gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *

Kauf-Gesuch.
*2.1. Gut erhaltene **Weinfässer** von 100 bis 1000 Liter werden fortwährend angekauft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Meidinger Füllofen, mittelgroß, wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße 28 parterre.

Unterrichts-Anzeige.
Zwei Stunden wöchentlich Fortbildungscursus für Französisch und Englisch zu mäßigem Honorar. Anmeldungen bittet man, Fräulein Carpentier, Vorsteherin des Instituts, 52 Schützenstraße, abzugeben.

Klavier-Unterricht.
Eine Dame empfiehlt sich im Klavier-Unterricht zu mäßigem Honorar. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Französischer Unterricht.
Eine Dame, Französin, wünscht einige Privatstunden mehr zu finden. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Avis.
Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein
Tanz-Unterricht
begonnen hat. Es können noch einige **Herren** und **Damen** daran Antheil nehmen, sowie auch einzelne Tänze nach Belieben zur Erlernung gewählt werden können.

Karl Zeis, Tanzlehrer,
Waldstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,
offen und in Paquets, **anerkannt vorzügliche Qualitäten,** empfehlen zu **billigsten Preisen**
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 30.

C. Däschner,
Grossh. Hoflieferant,
empfiehlt:
Engl. Whistable-Native-Austern,
ächt **russ. Astrachan-Caviar** und **Elb-Caviar,**
frisch geräucherten **Rheinlachs,**
Sardines à l'huile, sans Arêtes,
Sardines à l'huile in 3/1, 1/1, 1/2, 1/3 und 1/4 Büchsen,
feinst **marinirte Häringe,**
holl. pur Milchner-Häringe in 1/4 und 1/8 Tonnen,
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Essig- und **Salzgurken,**
Magdeburger Sauerkohl (Sauerkraut),
westphäl. Schinken,
geräucherte **Ochsenzungen,**
" **Schweinsfüße,**
Braunschweiger und **Göttinger Würste,**
ächte **Lyoner** und **Veroneser Salami.**

Frische
Gänseleber- und Wildpretpastete
empfiehlt von nun an wieder täglich frisch
August Ritzinger, Conditor,
Zähringerstraße 104.

Eine neue Sendung
Consum-Chocolade
ist wieder eingetroffen und verkaufe wie bisher das Pfund à 1 Mark, bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.
H. Schnekenburger,
2.1. Schützenstraße 50.

Aechte Straßburger
Gänseleber- & Wildpret-Pasteten
(in Teig) empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Fleisch-Pastetchen
empfiehlt täglich
Georg Oehler, Hofconditor.

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant,
empfiehlt:
Frisch eingetroffen:
Turbots, Soles (Seezungen), **Rougets, Maqueraux, Harengs, Langoustes, Crevettes** und frische **Champignons.**

Schöne Kastanien
wieder eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Russ. Astrachan-Caviar, Elb-Caviar
frisch eingetroffen.
H. Schaber.

Pumpernickel
(aus Moabit)
soeben frisch eingetroffen bei
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Schinkenroulade, Peron. Salami, Göttinger u. Braunschweiger Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürste
frisch eingetroffen.
H. Schaber.

Wertheimer Wurstwaaren
frisch eingetroffen bei
Albert Salzer, Langestraße 140.

Kieler Bückinge
empfiehlt
H. Schaber.

Marinirte Häringe, Holl. Vollhäringe, Russische Sardinen, Sardines à l'huile, Holl. Sardellen, Salz- & Essiggurken
empfehlen **billigst**
Albert Salzer, Langestraße 140,
Ernst Salzer, Waldhornstraße 30.

Frisch eingetroffen:
Kieler Sprotten, Kieler Bückinge
bei **A. Degenhardt,**
Herrenstraße 15.

Wertheimer
Wurstwaaren
als
geräucherte **Leberwurst,**
" **Knoblauchwurst,**
" **Blutwurst,**
" **Fleischwurst,**
Blutschwartenmagen, weißen Schwartenmagen empfiehlt
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Frisch eingetroffen:
Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, engl. Speckbückinge zum Rohessen, ächt russ. Astrachan- und grobkörnigen Elb-Caviar etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Käse,
als:
Chester,
Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Rocquefort,
Münster,
Parmesan,
holl. Edamer,
Emmenthaler
und grünen **Kräuter**
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Neues
Straßburger Sauerkraut
bei **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

Neue
Erbsen und Linsen
empfiehlt in bestkochender Waare billigst
H. Schnekenburger,
2.1. Schützenstraße 50.

Neues
Straßburger Sauerkraut
ist wieder eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gutes Sauerkraut
fortwährend bei
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

2.1. Mein Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Flaschenbier,
von bekannt vorzüglicher Güte, bringe ich in empfehlende Erinnerung.
H. Schnekenburger,
Schützenstraße 50.

Warschauer Glycerinseife,
die so sehr beliebte, per Stück*) 60 Pf., empfiehlt
Fr. Spelter.
*) Aber nicht per Loth. 2.1.

3.1.
Dr. Hungerford's
Unfehlbare Pomade
zur Heilung von **Gicht, Nervenschmerz, acutem** und **chronischem Hexenschuß, Lähmungen, Rheumatismus, Cholera.**
Preis 3, 2, 1 M. 50 Pf.

Attest. Nachdem ich 4 Jahre des Gebrauchs meiner Gliedermaßen vollständig beraubt war und nur den Kopf bewegen zu konnte, bin ich in Kurzem durch den Gebrauch der Pomade geheilt.
Marienfee, 3. Juni 1875.
C. Kruse, Stellmacher.

„**Beglaubigung.** Daß ich Augenzeuge des entsetzlichen Leidens des Herrn Kruse und der wahrhaft wunderbaren Herstellung desselben durch den Gebrauch der Hungerford'schen Pomade gewesen bin, bescheinigt
Marienfee, den 3. Juni 1875.
A. Ubbelohde, Chauvinesse.

„**Beglaubigung.** Daß obiges Attest des Herrn Kruse der Wahrheit gemäß, bezeuge ich mit Vergnügen.
Marienfee, den 3. Juni 1875.
Nauterberg, Pastor.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Th. Brugier,** Karlsruhe.

Circa 20 Mille Cigarren,
abgelagert und von bester Qualität, habe aus Auftrag zu verkaufen. Um dieselben rasch abzusetzen, verkaufe ich zu jedem annehmbaren Preis und mache besonders auf eine feine Sechs-Pfennig-Cigarre aufmerksam.
H. Schnekenburger,
2.1. Schützenstraße 50.

Ia Stearinkerzen
in allen Eintheilungen,
Paraffinkerzen
empfehlen
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 30.

Feine Spielkarten:
Piquet-, Whist- & Tarrok-Karten
empfiehlt
Karl Malzacher,
4.1. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Ganz neue
Photographische Ansichten
von
Carlsruhe & Heidelberg
zur gefälligen Ansicht bei
Heinrich Frey,
2.1. Erbprinzenstrasse 43.

Bei
A. Winter & Sohn,
Hof-Lieferanten,
Friedrichsplatz 6,
neu eingetroffen:
Orfévrerie Christofle, Bestecke, Thee- u. Kaffee-Service, Leuchter 2c.
Messer aller Art in Elfenbein und Ebenholz.

Trau-Ringe,
massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei
J. Petry,
Juwelier u. Ringfabrikant, Ww.
Ritterstraße, bei Kaufm. Döring.

Winterhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Alle Gummi-Artikel
für Kranken- und Kinderpflege,
als: Luft- und Wasserkissen, Eisbeutel, Chlysopompes, Bettunterlagstoff, Gutta-Percha-Papier, Milchflaschen mit verschiedenen Saugarnituren 2c. 2c.
empfiehlt das Gummiwaaren-Depot von
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Herbst- u. Winter-Anzüge,
selbstverfertigte, von 14 fl. an.
Zum Prophet,
Langestraße 205.

Knabenjoppen,
warm gefütterte, von 4 fl. an.
Zum Prophet,
Langestraße 205.

Winterpaletots
von gutem Floconé, nach längst anerkannter guter Façon und Schnitt nebst eleganter Ausstattung, zu 23 fl. 20 kr. = 40 Mark.
Zum Prophet,
Langestraße 205.

Winterhosen,
selbstverfertigte, äußerst solid gearbeitete, zu 5 fl.
Zum Prophet,
Langestraße 205.

Jagdröcke,
ausgezeichnete Qualität, auf das Praktischste angefertigt, zu den niedrigstgestellten Preisen.
Zum Prophet,
Langestraße 205.

Schlafröcke
in reicher Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.
Zum Prophet,
Langestraße 205.

Wollene Strumpflängen
empfiehlt
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Miethverträge
sind stets vorräthig bei
Heinrich Frey, Papierhandlung,
2.1. Erbprinzenstraße 3.

Empfehlung.
* Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Verfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Bettrosten und Matratzen, Vorhängen und Rouleaux, sowie zum Tapezieren der Zimmer. Auch übernimmt derselbe zu jeder Zeit größere und kleinere **Möbeltransporte** unter Garantie und richtet die Wohnungen auf Verlangen vollständig ein. Pferde und Rollwagen stehen billigst zur Verfügung.
Xaver Kohlund, Tapezier,
* Bismarckstraße 67.

Anzeige.
* Die Tyroler Krautschneider, **Anton Tschofen** und seine Schwestern **Anna Maria Tschofen** und **Maria Theresia Tschofen** machen bekannt, daß sie wieder hier sind und empfehlen sich im **Kraut- und Rübenschneiden.** Bestellungen können gemacht werden im Gasthaus zu den drei Königen, Eckhaus der Kreuz- und Lyceumsstraße, und bei Bierbrauer Mutschler, Eckhaus der Wald- und Blumenstraße.

2.1.
Quitten,
circa 500 Stück, hat noch abzugeben
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Anzeige.
* Von heute an täglich frische **Wienerwürste.**
Karl Gartner, Langestraße 144.

Restauration Eintracht.
Heute Sonntag früh 10 Uhr **Zwiebelkuchen,** süßer Durbacher Wein mit Kastanien. Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste.

Neue Bierhalle.
Heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen. Vorzügliches Bier.
Neuen Oberländer Wein, den ¼ Liter 11 Pf.

Neuer Markgräfler
(Eigenes Gewächs)
1/4 Liter zu 15 und 20 Pf.
wird verzapft bei
2.1. Küfer **Eigenmann**, zum Strauß, Spitalstraße 45.

Süßen Wein
empfiehlt **Schmidt** zum Hirsch
* in **Mühlburg.**

Süßen Oberländer Wein
empfiehlt **Schmidt** zur Krone
* in **Mühlburg.**

---

* Heute ist im Gasthaus zum **wilden Mann**
süßer Wein
zu haben. **Leßle.**

Café Maurer.
* Einen noch guten Stoff **Sommerlagerbier** zeigt empfehlend an **Maurer.**

Süßen Durbacher Wein,
selbst gepflanzt, empfiehlt von heute an
F. Werner, Restauration z. Eintracht.

Neuen süßen Wein
empfiehlt **A. Karg,**
Restauration zum Bahnhof.
* Kronenstraße 54.

Süßer Wein,
Bühlerthäler, ist eingetroffen bei
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Süßen Wein
empfiehlt von heute an
Restaurateur **A. Balz,**
* Wilhelmsstraße 8.

Süßen Wein
empfiehlt
W. Burkart, Restauration zur Reichskrone,
Marienstraße 22.

Süßen Wein
den 1/4 Liter 12 und 15 Pf. empfiehlt
Bär, zum Hof von Holland.

Oberländer neuen Wein
den 1/4 Liter zu 15 Pf. empfiehlt
Restauration **L. Schweizer,**
Kronenstraße 22.

Von heute an süßer Wein.
* Restaurateur **Vogel,** Akademiestraße 30.

Gasthaus
zum
goldenen Karpfen.
Heute Morgen:
Zwiebelkuchen,
Gemsbraten,
Gemsragout.
Heute Abend:
Gems-, Hasen, Enten-, Gans- } Ragout | Braten 2c. 2c.
bei **Louis Benzinger.**

---

* **Speck-Zwiebelkuchen**
von heute früh 10 Uhr an und Abends **Blitzkuchen** im **Rothen Haus.**

Heute Früh 10 Uhr frischen **Zwiebelkuchen,** nebst reinen **Oberländer Weinen** und ausgezeichneten Stoff **Schrempp**'sches **Bier** empfiehlt
F. Eigenmann,
zum goldenen Strauß.

Empfehlung.
* Im **schwarzen Wallfisch zu Ascalon** im neu eingerichteten Wirthszimmer: neuer und alter Wein, Printz'sches und Erlanger Lagerbier in Flaschen, kalte und warme Speisen empfiehlt bestens
Frau **Kohlund** neben der Gr. Kunstschule,
Bismarckstraße 67.

---

* **Restauration Haller**
wird von heute an neuer Oberländer Wein verzapft. — Auch ist daselbst ein schönes Kneiplokal zu vermiethen.

Café May
empfiehlt
süßen Clevner Wein.

Restauration Söhnlin,
Stephanienstraße 67,
empfiehlt heute einen ausgezeichneten Stoff Speyerer und Moninger'sches Lagerbier, Leberklöse, neues Sauerkraut, frische Leber- und Griebenwürste, sowie Vormittags frischen Zwiebelkuchen, wozu höflichst einladet
Julie Söhnlin.

Bulach.
Heute Kirchweih-Sonntag empfehle ich bestens: hausgemachte Würste, Braten, Hahnen, Hasen, neue und alte Oberländer Weine, frischen Kuchen, wozu höflichst einladet
Wilhelm Löhle, zur Traube.

3.1. Mein durch neue vortheilhafte Einkäufe auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste ausgestattete
Gold- und Silberwaaren-Lager
empfehle ich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung zu billigst gestellten Preisen.
J. Petry, Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring,
PS. Eine Parthie **Frucht-** und **Zuckerschaalen,** zu Hochzeitsgeschenken geeignet, gebe ich unterm Ankaufspreis.

Die erwartete Sendung der neuesten
Pariser Modellhüte
ist heute bei uns eingetroffen, was wir hiermit einem hohen Adel und allen unsern verehrten Gönnerinnen empfehlend anzeigen.
Achtungsvoll
Geschw. Storz,
Karl-Friedrichstraße **6.**

Das Möbelmagazin
von
Joh. Kiefer,
Ecke der Amalien- und Leopoldstrasse Nr. 71
enthält eine große Auswahl selbstgefertigter Möbel aller Art von Nußbaumholz in einfacher und eleganter Ausführung als:
Chiffonniere, große und kleine Kommode, Waschkommode, Bettstellen mit und ohne Rost und Matratze, Oval-, Rund-, Zusammenleg- und Nachttische, Rohr- und Strohsessel, Bücherschäftchen, Serviettengestelle, Kinderbettlädchen von Tannenholz mit Oelfarb- und Lackanstrich, große und kleine Garderobekästen, ebenso Küchenschränke, Brandkisten, Bettstellen, verschiedene Tische, Fußschemel und Speikistchen, auch für Dienstboten eine große Auswahl Reisekoffer.
Die Preise sind äußerst billig gestellt und empfehle ich obige Gegenstände zur geneigten Abnahme.

Gummisohlen,
haltbarer als Ledersohlen, schützen den Fuß gegen Kälte und Nässe, können auf Verlangen unter alte Stiefel befestigt werden.
Klebfreie Regenröcke
für Herren und Knaben.
Gummi-Schuhe
für Herren und Damen, für mittlere und hohe Absätze.
Pferdedecken aus Gummilederstoff
empfiehlt
das Gummiwaaren-Depot von
August Fudickar,
2.1. Herrenstraße 18.

Neuen süßen Wein

empfiehlt **Restauration Speck,**
*2.1. Rüppurrerstraße 22 a.

Augarten.

Neuen Wein (Oberländer) das ¼ Liter zu 12 und 15 Pf. empfiehlt **Wilh. Meeß.**

Gasthaus zur gold. Waage.

Sonntag den 17. Oktober findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Süßer Wein, Morgens 10 Uhr **Zwiebelkuchen.**

* **Beiertheim.**

Kirchweih-Anzeige und Empfehlung.

Gasthaus zum Löwen.

Sonntag den 17. und Montag den 18. d. findet **Tanzbelustigung** statt, wobei gut zubereitete Speisen aller Art, frisches Backwerk, alte und neue Weine (süßer und federweißer) in bester Qualität verabreicht werden. Hiezu ladet höflichst ein

R. Dörr.

Mühlburg.

3.1. Bei Unterzeichnetem ist fortwährend trockenes sowie frisches **Kartoffelmalz** zu haben. Ebendaselbst wird auch reines **Schweineschmalz,** das Pfund zu 80 Pf. verkauft.

Karl Morlock zum Adler.

Grünwinkel.

Kirchweih-Anzeige.

Gasthaus zum Engel.

Heute Sonntag und Montag findet bei dem Unterzeichneten mit gut besetztem Orchester (vom Militär) **Tanzbelustigung** statt. Für gute Speisen, Hasenbraten, Geflügel, verschiedenen Kuchen, reine Weine, einen sehr guten neuen süßen Rothwein ist bestens gesorgt, wozu höflichst einladet

M. Buselmeier, zum Engel.

Durlach.

* **Zu süßem Wein und frischem Backwerke ladet ein**

Nast, zur Sonne.

Weingarten. Kirchweihfest.

Sonntag den 17. und Montag den 18. d. M.

Kirchweihfest

mit Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

K. Trautwein,
* **zur Krone.**

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vater und Großvater

Wilhelm Lorenz, Schuhmachermeister

nach kurzen Leiden in das ewige Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. Okt., Abends ½5 Uhr, statt.

* **Die Hinterbliebenen.**

Danksagung.

* Für die innige Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin

Margarethe Zoller,

insbesondere für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die so reiche Blumenspende und dem verehrl. Gesangverein „Frohsinn" für den erhebenden Grabgesang unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Arbeiterbildungsverein.

Der Zutritt in die Vereinslokalitäten für nächsten Sonntag, den 17. Oktober, wird nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

!Geschäfts-Verlegung!

Ich Unterzeichneter zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein

Fisch- und Delikatessen-Geschäft

von der Herrenstraße Nr 15 in die **Waldstraße Nr. 4,** neben dem Rothen Haus, verlegt habe. Mein stetes Bestreben wird sein, meine geehrten Kunden fortwährend mit guter frischer Waare zu billigstem Preis zu bedienen.

Achtungsvoll

A. Degenhardt,

Fisch- und Delikatessenhandlung,
Waldstraße 4.

Amalie Ernst,

Leopoldstraße 3 parterre,

zeigt ergebenst an, daß das Neueste in **Modell-Hüten, Blumen** und **Federn** 2c. eingetroffen ist. *

Empfehlung.

Karl Schubert, Vergolder,

Adlerstraße,

empfiehlt sein großes Lager aller Arten Spiegel, Vorhangstangen, Photographierahmen; Einrahmungen von Bildern, Neuvergolden alter Spiegel- und Bilderrahmen bei schnellster Bedienung und billigster Berechnung.

NB. Lager in Oelgemälden und feinen Oeldruckbildern aller Genres zu billigsten Preisen. 2.1.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Schwarze Seidenstoffe

in anerkannt guten und bewährten Qualitäten

per Meter M. 3.50, M. 4, M. 4.50, M. 5, M. 6,
per Kleid von 12 Meter M. 42, M. 48, M. 54, M. 60, M. 72.

Auf Verlangen können auch mehr als 12 Mtrs. abgegeben werden.

Schwarze Cachemire,

reine Wolle, 2 Ellen breit.

	Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.
pr. Elle:	56 kr.	fl. 1. 9 kr.	fl. 1. 16 kr.	fl 1. 27 kr.	fl. 1. 36 kr.

Bei auswärtigen Aufträgen bedarf es einfach nur der Angabe der Nummer und kann der Einfachheit halber der Betrag per Postnachnahme erhoben werden.

Ferner: **Rockmoirees, Cattune** à 9 kr.
Waterproof, grau 1.6 — 1.18.
dito blau 1.18 — 1.36.

Eine große Anzahl **Jaquettes, Rotondes, Regenmäntel, Unterröcke** 2c. 2c.

G. H. Denison.

P.S. **Flanell,** ⅝ breit, reine Wolle à 42 kr.
dito Prima Croisé zu Hemden 54 kr.

3.1.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,

Eingang Langestraße.

Ich empfehle in größter Auswahl zu meinen längst anerkannten billigen Preisen

für Kinder:

Pelzpiqué- und **Flanell-höschen** jeder Größe,
gestrickte wollene, gehäkelte und **gewobene Jäckchen,**
Gamaschen, Schuhe und **Fäustlinge,**
wollene Röckchen und **Kleidchen,**
Pulswärmer,
Caputzen.
Das **Neueste** in
Cashmir-Hütchen;
Strümpfe
in jedem Genre;

Specialität in Kindergarderobe.

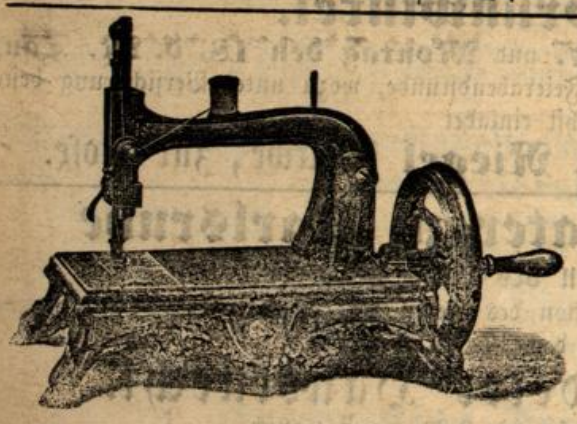
für Damen:

Barchent-, Pelzpiqué- u. **Flanellhosen,**
Barchent-, Pelzpiqué-, Flanell- und **gestrickte Röcke,**
wollene Tücher
(Handarbeit),
gestrickte und **gewobene Strümpfe,**
Unterjacken,
Pulswärmer und **Handschuhe,**
seidene Halstücher;

Grösstes Lager fertiger Wäsche.

für Herren:

gestrickte und **gewobene Socken,**
Unterbeinkleider
in Baumwolle, Halbwolle und Wolle,
Unterjacken
in Baumwolle, Halbwolle, Wolle und Seide,
wollene und **seidene Cachenez,**
seidene Foulards,
Flanellhemden.



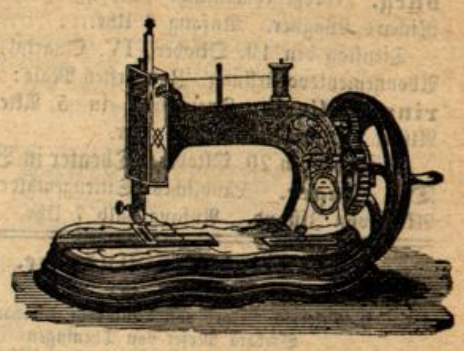
Nähmaschinen

aller

bewährten

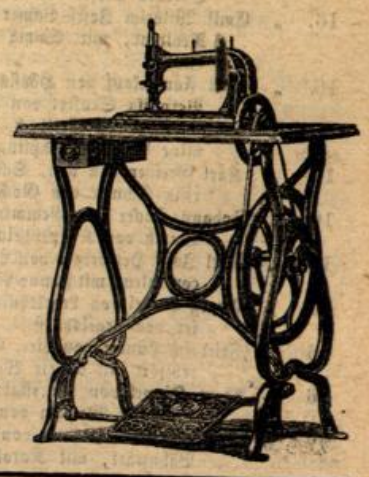
Systeme

für



Familien und Gewerbtreibende.

Billige Preise.
Mehrjährige Garantie.
Reparaturen billigst.



Aug. Mappes,

Langestraße 132, Karlsruhe.

---

*

Neuen Kaiserstühler,

den 1/4 Liter zu 12 Pf. empfiehlt
G. Bremeier, Ritterstraße 18.

Gasthaus zum weißen Löwen.
* Heute Sonntag den 17. Oktober
Tanzunterhaltung.
Anfang Nachmittags 3 Uhr, wozu ergebenst einladet
C. Weiss.
NB. Morgens 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen.

Oeffentliche wiederholte Aufforderung.

Ich ersuche hiemit **nochmals dringend** den **anonymen** Verfasser der am 10. Oktober in der **„Badischen Landeszeitung“** erschienenen Theater-Kritik, binnen drei Tagen seinen **Namen** zu nennen.

Karl Weiser,
Großherzoglich Badischer Hofschauspieler.

Danksagung.

Für die vielen ehrenden Beweise der Theilnahme bei dem Tode meines geliebten Gatten

Oskar Cramer, Maler,

bringe ich hiermit den herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.

Die tieftrauernde Wittwe.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Kath. Gesellenherberge,

Sophienstraße 48.

Sonntag den 17. Oktober Theatervorstellung.

Nach Cayenne.
Lustspiel in einem Aufzuge.
Hierauf:
Petermann geht zu Bette.
Schwank mit Gesang in einem Aufzuge.
Anfang 7 Uhr.

Wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Oktober. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement. Wegen Unwohlsein des Fräulein Steinbach statt der angekündigten Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“: **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 19. Oktober, IV. Quartal, 113 Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Marino Falieri.** Trauerspiel in 5 Akten von Albert Lindner. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 20. Oktober. **Theater in Baden. Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Iffland. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

16. Okt. Friedrich Berger von Villingen, Bildhauer, mit Barbara Moser von Theningen.
16. „ Emil Wilhelm Josef Bomer von Ueberlingen, Revident, mit Emma Bodenmüller von Lauf.
16. „ Karl Farrenkopf von Höpfingen, Schmied, mit Veronika Seufert von Höpfingen.
16. „ Johann Fritz von Weilbach, Blechner, mit Hermine Pfaff von Eßlingen.
16. „ Karl Greiner von hier, Schreiner, mit Katharina Schuler von Gochsheim.
16. „ Johann Hacker von Gemmingen, mit Stefanie Warth von Kuppenheim.
16. „ Karl Josef Hemberger von Landshausen, Münzcontroleur, mit Fanny Länger von Neckarau.
16. „ Georg Herrel von Legelshurst, mit Marie Moser von Legelshurst.
16. „ Friedrich Hündle von hier, Großherzogl. Oberrevisor, mit Marie Wolff von hier.
16 „ Adam Köppel von Wörrstadt, Werkführer, mit Susanna Weitstein von Freiburg.
16. „ Jakob Friedrich Kumm von Grötzingen, Ablös-Bahnwart, mit Karoline Hoffmann von Hochstetten.
16. „ Valentin Reichenbach von Umkirch, mit Elisabethe Beyerer von Odenheim.
16. „ Leopold Sprauer von Achern, Bureaugehilfe, mit Christine Ehnis von Altensteig.
16. „ Erasmus Schlick von Kuppenheim, Bahnwart, mit Ludowika Jörger von Kuppenheim.

Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung
von

Lazarus Bär,

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

Karlsruhe,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten

Polster- und Schreiner-Möbel,

Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie

Bettfedern, Flaum und Betten verschiedener Auswahl.

NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigst bei mir bezogen werden.

Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt.

Café Beh

empfiehlt

süßen Wein (Oberländer.)

Kirchweihe

in Grünwinkel.

3.2. **Sonntag den 17.** und **Montag den 18. d. M. Tanzbelustigung** mit verlängerter Feierabendstunde, wozu unter Versicherung bester und billiger Bewirthung freundlichst einladet

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.

Thalia-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**
Sonntag den 17. Oktober 1875:

Ein gebildeter Hausknecht.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Kalisch.

Hierauf:

Mad^lle. Filomena.

La Charmante Italienne.

Reine du Velocipède et Femme Hercule.

La quelle fera ses Exercices parmi **150 bouteilles** enflammées, et feu de Bengale.

Cette artiste a obtenue le plus grand succès en Angleterre, France, Suisse, Italie, Russie et dernièrement à Berlin et Vienne, et Monsieur

Julius Brunnert,

Patineur americain de nouveau genre et Velocipèdiste de Force.

Mit erhöhten, resp. den früheren Sommertheaterpreisen.

Montag den 18. Oktober:

Zweites Auftreten der Velocipede- und Schlittschuh-Künstler

Mlle. Filomena und J. Brunnert,

und

Die Schwäbin

zum sechsten Male.

Kassaöffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

R. Schmid.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.